Hexen und Birnen?

Befunde einer vergleichenden Inhaltsanalyse

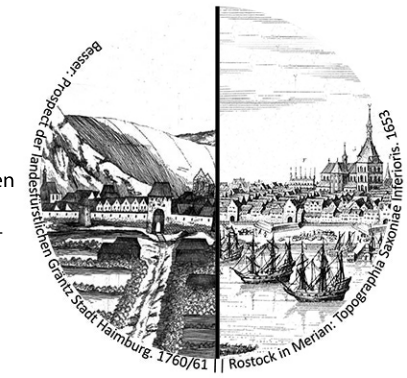
? Wie unterscheidet sich die Hexereiimagination in den beiden Dokumentgruppen, Hainburg 1618 und Rostock 1584?

QUELLEN

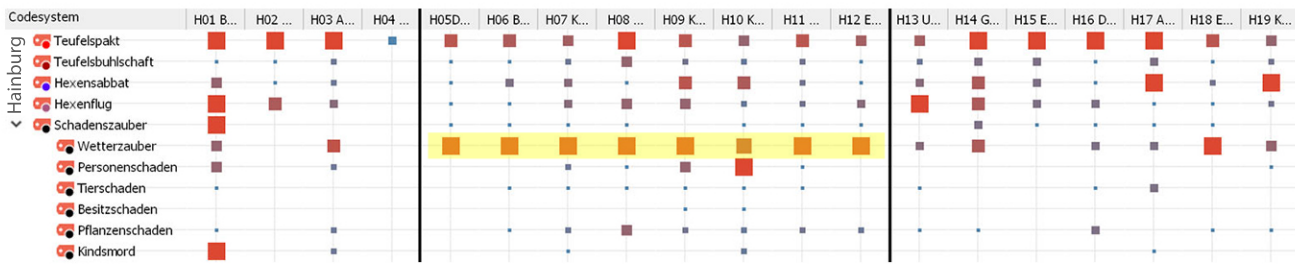
Die Quellenbasis bilden zwei Textkorpora bestehend aus 19 Dokumenten aus Hainburg 1617/18 sowie 18 Dokumenten aus Rostock 1584. Bei den Dokumenten handelt es sich um „Geständnisse" (Bekenntnisprotokolle) aus Hexereiprozessen. Dieser Dokumenttyp fasste die wesentlichen Ergebnisse des Verhörs strukturiert zusammen und bildete die Grundlage für Verurteilung und Hin richtung der Angeklagten.

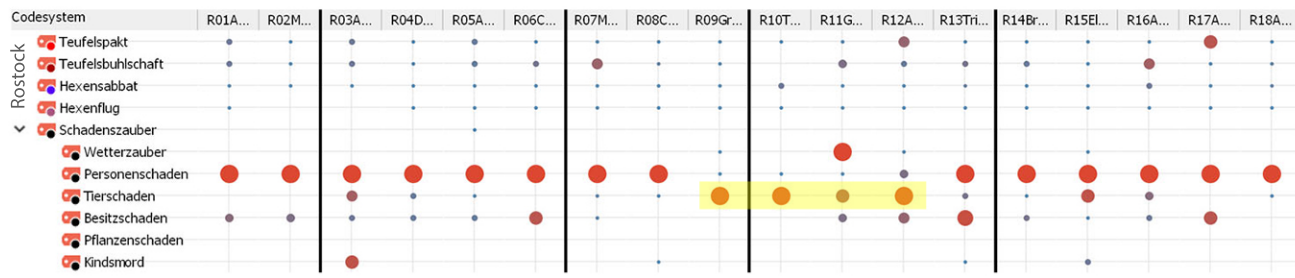
METHODE

Für die Analyse wurden fünf Hauptkategorien deduktiv aus der Forschungsliteratur abgeleitet: Teufelspakt, Teufelsbuhlschaft, Hexensabbat, Hexenflug, Schadenszauber. Diese bilden die wesentlichen Elemente frühneuzeitlicher Hexereivorstellungen ab. Der Schadenszauber wurde induktiv in Unterkategorien ausdifferenziert. Als Analyseeinheiten wurden die textimmanenten Paragraphen codier



1 Verteilungsanalyse:





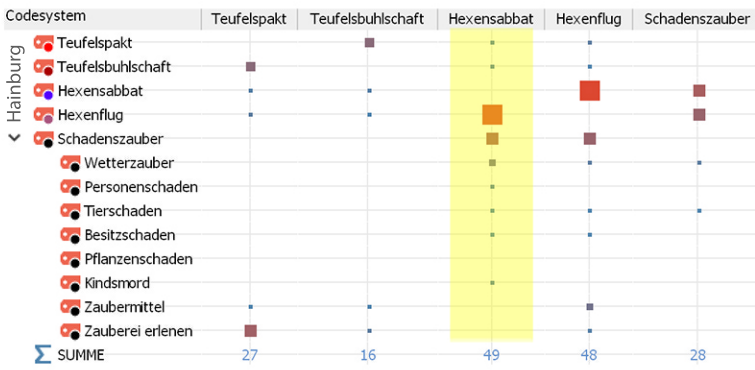
Erklärung

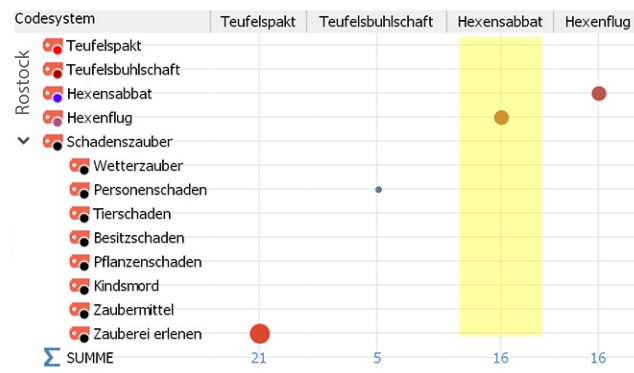
Die Verteilungsanalyse zeigt die Streuung der Codings über die jeweiligen Einzeltexte. Die Zeilen bilden die Kategorien, die Spalten hingegen die Texte ab. Die vertikalen Linien sind Gruppierungen nach dem gemeinsamen Urteils- bzw. Hinrichtungsdatum.

Conclusio

In beiden Dokumentgruppen lassen sich thematische Trends erkennen. In der zweiten Prozessphase (H05-H12) in Hainburg war vor allem der Wetterzauber präsent. In Rostock zeigt sich eine Verschiebung vom Personen- zum Tierschaden (R09-R12). Dies spiegelt wohl den Übergriff der Prozesse von Rostock auf das nahe Stadtdorf Warnemünde wieder, in dem Hirten anstatt Bettlerinnen angeklagt wurden.

2 Überschneidungsanalyse:





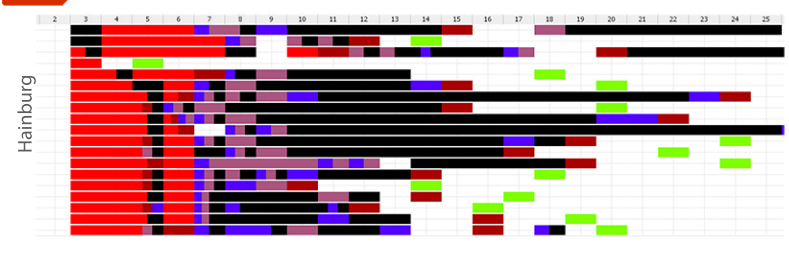
Erklärung

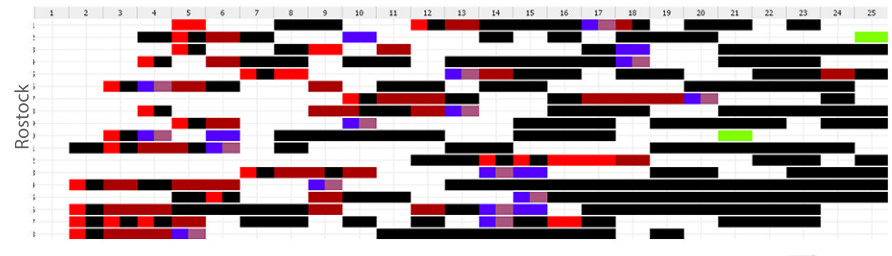
Die Überschneidungsanalyse zeigt auf, welche Kategorien im selben Paragraphen auftreten. Spalten und Zeilen bilden die Kategorien ab, die Zellen zeigen die Häufigkeit der Überschneidung.

Conclusio

Das eklatante Fehlen von Überschneidungen in Rostock bestätigt sich in der qualitativen Arbeit am Material. Vor allem der Hexensabbat und -flug treten als isoliertes Element auf, das keine inhaltlichen Bezüge zu anderen Textstellen aufweißt. Hier scheinen konkurierende Hexereivorstellungen in den Dokumenten aufeinander zu treffen, die nur unvollständig vermischt sind.

3 Strukturanalyse:





Erklärung

Die Strukturanalyse zeigt in welcher Abfolge die Kategorien in den Einzeltexten auftreten. Die Zeilen sind die Einzeldokumente, die Spalten die nummerierten Absätze. Die Zellen wurden in den Farben der Kategorien gefüllt. (Teufelspakt-rot, Buhlschaft-braun, Sabbat-blau, Flug-violett, Schadenszauber-schwarz)

Conclusio

In Hainburg tritt eine klare Textstruktur zutage. In Rostock folgen die Texte einer ähnlichen Tendenz (rot, blau/violett, schwarz) jedoch ist die Struktur weniger eindeutig und zahlreiche Lücken treten auf, die von den fünf Hauptkategorien nicht erfasst werden.

13. Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung, 21.-22. Juli 2017 - Andreas Müller (MA-Student), Universität Wien - andreas.w.mueller@outlook.com